

1. Indogermanische Sprachwissenschaft

		HF	INF	ENF	
IS1	Einführung I	12	12	12	
IS2	Einführung II	6	6	6	
IS3	Sanskrit	6	6	6	
IS4	Indoiranische Sprachen	6	6	6	
IS5	Sonstige idg. Objektsprachen	12 (2x6)	6	6	
IS6	Spezialprobleme	12 (2x6)	6	6	
IS7	Wissenschaftliche Praxis	6	-	-	
IS8	Optionalbereich (Optional Area)	Indogermanische Ergänzungssprache	48 (aus mind. 3 Gruppen)	18 (aus mind. 3 Gruppen)	12 (aus mind. 2 Gruppen)
IS9		Außerindogermanische Ergänzungssprache (max. 18 CP)			
IS10		Methodenlehre			
IS11		Freies Studium (max.12 CP)			
Gesamt		108	60	54	

Hauptfach Indogermanische Sprachwissenschaft
Im Hauptfach (HF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule IS1 (12 CP), IS2 (6 CP), IS3 (6 CP), IS6 (12 CP) und IS7 (6 CP) sowie Wahlpflichtmodule aus den Pflichtmodulgruppen IS4 (6 CP), IS5 (zweimal, insgesamt 12 CP) und IS 8 bis IS 11 (insgesamt 48 CP).
Internes Nebenfach Indogermanische Sprachwissenschaft
Im Internen Nebenfach (INF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule IS1 (12 CP), IS2 (6 CP), IS3 (6 CP), IS6 (6 CP) und IS7 (6 CP) sowie Wahlpflichtmodule aus den Pflichtmodulgruppen IS4 (6 CP), IS5 (6 CP) und IS 8 bis IS 11 (insgesamt 12 CP).
Externes Nebenfach Indogermanische Sprachwissenschaft
Im Externen Nebenfach (ENF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule IS1 (12 CP), IS2 (6 CP), IS3 (6 CP) und IS6 (6 CP) sowie Wahlpflichtmodule aus den Pflichtmodulgruppen IS4 (6 CP), IS5 (6 CP) und IS 8 bis IS 11 (insgesamt 12 CP).
Gesamtnotenrelevanz
Die Module IS1, IS2, IS3, IS 4, IS5, IS6 und IS7 sind gesamtnotenrelevant.

BA-ES- IS2	Einführung in die Indogermanische Sprachwissenschaft II	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					4 SWS				
	Introduction to Indo-European Linguistics II		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	Das Modul schließt an das Modul IS1 an und vermittelt weitere Grundlagen der vergleichenden Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen. Die Vorlesung befasst sich mit der Rekonstruktion des uridg. Formensystems und dessen Bewahrung bzw. Umgestaltung in den altbezeugten idg. Sprachen. Die Vorlesung wird durch ein Tutorium ergänzt, das die Teilnehmer/innen auf die Modulabschlussprüfung vorbereitet.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der vergleichenden Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Elemente der indogermanischen Formenlehre, insbesondere im Hinblick auf die zwischen den bezeugten idg. Einzelsprachen und der zu rekonstruierenden uridg. Grundsprache bestehenden morphologischen Entsprechungen, zu erfassen. Durch den Lernzuwachs in diesem Modul wird die weitere Orientierung in der Fachthematik für die Studierenden erheblich erleichtert. Die erworbene Methodenkompetenz ist für die Studierenden im weiteren Studium von Nutzen und befähigt sie, eigene Wissenschaftliche Analysen durchzuführen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls IS1.											
Empfohlene Voraussetzungen												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		-										
Dauer des Moduls		Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		1 Semester										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen		Prof. Dr. Jost Gippert										
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für IS 2.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Vorlesung / Tutorium										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Klausur (3-std.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS2.1 Indogermanische Formenlehre	Vorlesung	2	3			X					
	IS2.2 Indogermanische Formenlehre	Tutorium	2	3			X					
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

Wahlpflichtmodulgruppe IS5: Indogermanische Objektsprachen

BA-ES-IS5	Indogermanische Objektsprachen	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Indo-European Object Languages		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
<p>In dem Modul werden nicht-klassische indogermanische Sprachen thematisiert, die für den indogermanistischen Sprachvergleich als Objektsprachen relevant sind. Das zyklisch organisierte Angebot bezieht sich in je zwei aufeinanderfolgenden Semestern auf das Hethitische, das Tocharische, das Armenische, das Albanische sowie baltische, keltische oder Rest- und Trümmersprachen.</p> <p>Das Modul muss im Laufe des Studiums im HF zweimal mit unterschiedlichen Objektsprachen belegt werden, im NF ist das Modul einmal zu belegen.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Grundkenntnisse über verschiedene für die Indogermanistik wichtige Sprachen, u.a. das Hethitische, Tocharische, Armenische, Albanische bzw. baltische, keltische oder Rest- und Trümmersprachen, und deren philologische Bearbeitung.</p>												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss der Module IS1 und IS2.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jost Gippert										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für IS5.1 und IS5.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Proseminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
bestehend aus:		Klausur (3-std.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS5.1 Objektsprache I (Object Language I)	Proseminar	2	3					X			
	IS5.2 Objektsprache II (Object Language II)	Proseminar	2	3						X		
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

Wahlpflichtmodulgruppe IS6: Spezialprobleme der Indogermanischen Sprachwissenschaft

BA-ES- IS6	Spezialprobleme der Indogermanischen Sprachwissenschaft	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS					
	Special Problems of Indo-European Linguistics		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
<p>In dem Modul werden in zyklischer Abfolge unterschiedliche Spezialprobleme aus allen Teilbereichen der historisch-vergleichenden Grammatik der idg. Sprachen behandelt. Thematisiert werden Fragen der historischen Laut- und Formenlehre (z.B. Lautgesetze, Laryngaltheorie, Kasussynkretismus, Pronominalsysteme), Syntax (z.B. Nebensatzstrukturen, Wortstellungsfragen, Diathesen), Überlieferungsformen (z.B. Metrik, Textsorten) u.a. Das Modul IS6 (6 CP) muss im Laufe des Studiums im HF zweimal mit unterschiedlicher Thematik belegt werden, im NF ist das Modul einmal zu belegen.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden weiterführende Kenntnisse über die Grammatik der idg. Sprachen. Sie sind in der Lage, über Fragen der historischen Laut- und Formenlehre (z.B. Lautgesetze, Laryngaltheorie, Kasussynkretismus, Pronominalsysteme), Syntax (z.B. Nebensatzstrukturen, Wortstellungsfragen, Diathesen), Überlieferungsformen (z.B. Metrik, Textsorten) fundiert zu diskutieren und fachlich korrekt zu argumentieren.</p>												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss der Module IS1, IS2 und IS3.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jost Gippert										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für IS6.2										
Leistungsnachweise		Referat (30 Min.)										
Lehr- / Lernformen		Proseminar / Tutorium										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Hausarbeit (12-16 Seiten)									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS6.1 Seminar: Spezialprobleme der idg. Sprachwissenschaft (Special Problems of Indo-European Linguistics)	Proseminar	2	3					X			
	IS6.2 Begleitende Lektüre (Complementary Reading)	Tutorium	2	3					X			
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

Optionalbereich (Optional Area) BA-ES-IS8-IS11

Im Optionalbereich (Optional Area) müssen im HF Module im Umfang von insgesamt 48 CP belegt werden, im INF Module im Umfang von insgesamt 18 CP und im ENF Module im Umfang von 12 CP.

Der Optionalbereich (Optional Area) umfasst die folgenden Wahlbereiche:

Wahlpflichtmodulgruppe IS8: Indogermanische Ergänzungssprachen

Wahlpflichtmodulgruppe IS9: Außerindogermanische Ergänzungssprachen

Modul IS10: Methodenlehre

Modul IS11: Freies Studium

Im HF und INF müssen dabei mindestens drei, im ENF mindestens zwei Wahlbereiche abgedeckt werden. Unter IS9 können im HF maximal 18 CP angerechnet werden, unter IS11 im HF maximal 12 CP. Die Kurswahl erfolgt frei aus dem Angebot der Goethe-Universität Frankfurt und ist mit der/dem Modulbeauftragten abzusprechen. Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu relevanten Sprachen oder Methoden können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden.

Wahlpflichtmodulgruppe IS8: Indogermanische Ergänzungssprachen (Indo-European Supplementary Language)

Die Wahlpflichtmodulgruppe besteht aus frei wählbaren Modulen von je 6 bis 12 CP.

Sofern keine Latein-Kenntnisse nachgewiesen werden können (kleines Latinum oder 2-jähriger Schulunterricht bzw. Haupt-oder Nebenfachstudium der Klassischen Philologie bzw. des Ergänzungsbereichs Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft), müssen diese sowohl im HF als auch im NF durch die Wahl des Moduls IS8.1 hier nachgeholt werden.

Sofern keine Altgriechisch-Kenntnisse nachgewiesen werden können (kleines Graecum oder 2-jähriger Schulunterricht bzw. Haupt-oder Nebenfachstudium der Klassischen Philologie bzw. des Ergänzungsbereichs Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft), müssen diese im HF durch die Wahl des Moduls IS8.3 hier nachgeholt werden.

Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu anderen indogermanischen Sprachen können nach Rücksprache mit der Akademischen Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden.

BA-ES-IS8.1	Latein I	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		8 SWS
	Latin I		Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
	Gegenstand des Moduls ist das Latein als Sprache des Klassischen Altertums, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt. Sofern Vorkenntnisse des Lateinischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Das Modul dient dem Erwerb grundlegender grammatischer Kompetenzen in der lateinischen Sprache. Die Studierenden erlernen die für den passiven Sprachgebrauch notwendigen Kenntnisse der Syntax, Morphologie, Lexik und Semantik der lateinischen Sprache und werden durch wiederholte Übungen mit dem System dieser Sprache vertraut gemacht. Die Studierenden besitzen am Ende des Kurses eine elementare Lesefähigkeit im Lateinischen und können die erlernten Übersetzungstechniken sicher anwenden. Das Ziel dieses Kurses sind die Abschlüsse 'Lateinkenntnisse' oder 'Sprachprüfung in Latein' (ehemals Kleines Latinum).				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
	Keine				
Empfohlene Voraussetzungen					
	Keine				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften		

Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS2 oder VS5.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jost Gippert										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für IS8.1.1 und IS8.1.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur (2-std.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.1.1 Latein I (Latin I)	Kurs	4	6			X					
	IS8.1.2 Latein II (Latin II)	Kurs	4	6				X				
	Modulprüfung			...								
	Summe		8	12								

BA-ES- IS8.3	Griechisch I	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h								8 SWS	
	Greek I		Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h								
Inhalte												
	Gegenstand des Moduls ist das Altgriechische als Sprache des Klassischen Altertums, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt. Sofern Vorkenntnisse des Griechischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Ziel des Moduls sind die Vermittlung von grundlegenden Strukturen der altgriechischen Sprache sowie die Erlangung einer elementaren Lesefähigkeit im Klassischen Griechischen. Die Studierenden erlernen die für den passiven Sprachgebrauch notwendigen Kenntnisse der Syntax, Morphologie, Lexik und Semantik der griechischen Sprache und werden durch wiederholte Übungen mit dem System dieser Sprache vertraut gemacht. Das Ziel dieses Kurses sind die Abschlüsse 'Griechischkenntnisse' oder 'Sprachprüfung in Griechisch' (ehemals kleines Graecum).											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Keine											
Empfohlene Voraussetzungen												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS2 oder VS5.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jost Gippert										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für IS8.3.1 und IS8.3.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Klausur (2-std..)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.3.1 Griechisch I (Greek I)	Kurs	4	6			X					
	IS8.3.2 Griechisch II (Greek II)	Kurs	4	6				X				
	Modulprüfung			...								
	Summe		8	12								

BA-ES- IS8.6	Russisch II	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Russian II		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das Modul ist die Fortsetzung des Moduls IS8.5. Gegenstand des Moduls ist das Russische als die bedeutendste ostslavische Sprache und seine Grammatik. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse in russischer Sprache nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den jeweiligen Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Grammatik des Russischen als der bedeutendsten ostslavischen Sprache. Außerdem erwerben Sie fortgeschrittene Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Studierenden über verbesserte Lernstrategien in Bezug auf Spracherwerb verfügen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss des Moduls IS8.5 oder andere Vorkenntnisse der russischen Grammatik												
Empfohlene Voraussetzungen												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls			HF, INF, ENF. Verwendbar für VS2, VS4 oder VS5.									
Häufigkeit des Angebots			Das Modul findet in jedem Sommersemester statt.									
Dauer des Moduls			1 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Svetlana Ahlborn									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweise für IS8.6.1 und IS8.6.2									
Leistungsnachweise			Keine									
Lehr- / Lernformen			Kurs / Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Klausur (3-std.)									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.6.1 Russisch II (Russian II)	Kurs	2	3				X				
	IS8.6.2 Russisch II	Übung	2	3				X				
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES-IS8.7	Russisch III	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h						4 SWS			
	Russian III		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	Das Modul ist die Fortsetzung des Moduls IS8.6. Gegenstand des Moduls ist das Russische als die bedeutendste ostslawische Sprache und seine Grammatik. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse in russischer Sprache nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den jeweiligen Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden fachkundige Kenntnis der Grammatik des Russischen als der bedeutendsten ostslawischen Sprache. Außerdem erwerben Sie weit fortgeschrittene Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Studierenden über verbesserte Lernstrategien in Bezug auf Spracherwerb verfügen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Erfolgreicher Abschluss der Module IS8.5 und IS8.6 oder andere Vorkenntnisse der russischen Grammatik.											
Empfohlene Voraussetzungen												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls			HF, INF, ENF. Verwendbar für VS4 oder VS5.									
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.									
Dauer des Moduls			2 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Svetlana Ahlborn									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweise für IS8.7.1 und IS8.7.2									
Leistungsnachweise			Keine									
Lehr- / Lernformen			Kurs									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Klausur (3-std.)									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.7.1 Russisch III (Russian III)	Kurs	2	3					X			
	IS8.7.2 Russisch IV (Russian IV)	Kurs	2	3						X		
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES- IS8.9	Altgermanische Sprachen I	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					4 SWS				
	Old Germanic Languages I		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
In dem Modul werden die Grundzüge der Grammatik der verschiedenen altgermanischen Sprachen behandelt. Das Althochdeutsche wird in Relation zu anderen älteren Stufen des Deutschen bzw. der dt. Sprachgeschichte oder zu anderen älteren Vertretern der germanischen Sprachfamilie gesetzt. Anhand von Textlektüre wird der Umgang mit altgermanischen Quellen vermittelt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Basiskenntnisse der Grammatik des Althochdeutschen und einer anderen älteren Stufe der germanischen Sprachen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nachweis von Lateinkenntnissen												
Empfohlene Voraussetzungen												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Ralf Plate										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für IS8.9.1 und IS8.9.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
kumulative Modulprüfung bestehend aus: Berechnung der Modulnote bei kumulativer Modulprüfung:		je eine Klausur (90 Min.) zu IS8.9.1 und IS8.9.2 errechnet sich aus dem Durchschnitt aller Teilnoten.										
		LV- Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.9.1 Althochdeutsch (Old High German)	Kurs	2	3					X			
	IS8.9.2 <i>Mittelhochdeutsch</i> ODER <i>Altsächsisch</i> ODER <i>Gotisch</i> ODER <i>Deutsche Sprachgeschichte</i> ODER <i>sonstige altgermanische Sprache</i> (Middle High German OR Old Saxon OR Gothic OR German Language History OR Other Old Germanic Language)	Kurs	2	3						X		
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES-IS8.10	Altgermanische Sprachen II	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS					
	Old Germanic Languages II		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	In dem Modul werden die Grundzüge der Grammatik des Isländischen behandelt. Diese Einführung soll eine solide Grundlage in Grammatik und Wortschatz des Neuisländischen vermitteln. Ergänzende Materialien wie Fundstücke aus Literatur, Medien und Internet werden dafür sorgen, dass möglichst viele Erscheinungsformen des modernen Isländisch vorgestellt werden und dabei auch die Landeskunde nicht zu kurz kommt.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Basiskenntnisse der Grammatik des Isländischen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Keine											
Empfohlene Voraussetzungen												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS4 oder VS5.										
		Identisch mit der Veranstaltung des Schwerpunkts Skandinavische Sprachen Sk11.1.1										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Julia Zernack										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für IS8.10										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs / Tutorium										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Klausur (90-min.)										
Identisch mit Sk11.1.1		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.10 Isländisch I (Icelandic I)	Kurs	4	6			X					
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES- IS8.11	Altgermanische Sprachen III	WahlPflicht- modul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS					
	Old Germanic Languages III		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
In dem Modul werden die Grundzüge der Grammatik des Altnordischen behandelt. Anhand von Textlektüre wird der Umgang mit altisländischen bzw. anderen altgermanischen Quellen vermittelt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Basiskenntnisse der Grammatik des Altnordischen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine												
Empfohlene Voraussetzungen												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS4 oder VS5.										
		Identisch mit den Veranstaltungen des Schwerpunkts Skandinavische Sprachen Sk1.1.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Julia Zernack										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für IS8.11.1 und IS8.11.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs / Tutorium										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur (90 Min.)										
Identisch mit Sk 1.1		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	IS8.11.1 Einführung ins Altnordische (Introduction to Old Nordic)	Kurs	2	3				X				
	IS8.11.2 Einführung ins Altnordische	Tutorium	2	3				X				
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

Wahlpflichtmodulgruppe IS 9: Außerindogermanische Sprachen

Die Wahlpflichtmodulgruppe besteht aus frei kombinierbaren Modulen von je 6 bis 12 CP. Die Module dieser Gruppe erweitern die methodischen Kompetenzen der Studierenden in Bezug auf flankierende Gebiete der indogermanischen Sprachwissenschaft und ermöglichen es, grammatische Strukturen der jeweiligen außerindogermanischen Sprache zu Strukturen indogermanischer Sprachen in Beziehung zu setzen. Innerhalb dieser Wahlpflichtmodulgruppe können Module im Gesamtumfang von höchstens 18 CP (HF) belegt werden. Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen.

BA-ES- IS9.1	Sonstige außerindogerm. Ergänzungssprache I	Wahlpflich tmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Supplementary Extra-Indo-European Language I		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Grundkenntnisse einer außerindogermanischen Sprache, die im Sinne eines Importmoduls frei aus dem Angebot der GU gewählt werden kann. Eine mehrfache Wahl des Moduls (mit unterschiedlicher Objektsprache) ist möglich.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden das Basisverständnis der Grammatik der jeweils gewählten außerindogermanischen Sprache. Außerdem erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Absolvent/inn/en des Moduls bessere Fähigkeiten zur Entwicklung von Lernstrategien in Bezug auf den Spracherwerb erlangen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Keine											
Empfohlene Voraussetzungen												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF.										
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jost Gippert										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Leistungsnachweise		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
		LV- Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.	Kurs									X	
	Modulprüfung			...								
	Summe			6								

BA-ES-IS9.2	Sonstige außerindogerm. Ergänzungssprache II	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					4 SWS				
	Supplementary Extra-Indo-European Language II		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das Modul baut auf IS9.1 auf. Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln vertiefte Kenntnisse einer außerindogermanischen Sprache, die im Sinne eines Importmoduls frei aus dem Angebot der GU gewählt werden kann. Eine mehrfache Wahl des Moduls (mit unterschiedlicher Objektsprache) ist möglich.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden das vertiefte Verständnis der Grammatik der entsprechenden außerindogermanischen Sprache. Außerdem erwerben Sie fortgeschrittene Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Absolvent/inn/en des Moduls bessere Fähigkeiten zur Entwicklung von Lernstrategien in Bezug auf den Spracherwerb erlangen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss des Moduls IS9.1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF.										
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jost Gippert										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Leistungsnachweise		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Lehr- / Lernformen		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.	Kurs										X
	Modulprüfung			...								
	Summe			6								

